

LEPIDOPTEROLOGISCHE RUNDSCHAU

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

Schwarzwald-Erlebnisse (Macrolep.)

Von Rudolf Boldt, Nijmegen. Mitglied des Vereins für Insektenkunde
Frankfurt am Main.

(Fortsetzung und Schluß.)

In einer halben Stunde ist die Kunststraße erreicht, die sich um den Windeckberg herumschlingelt. Weit leuchten die hohen, weißen, kalkgetünchten Chausseesteine am Rand der tief abfallenden Böschung. Solche Steine finden auch Liebhaber. Da sitzen bisweilen *Psychiden*-Säcke daran. In der Tat ließ sich bald *Epichnapteryx pulla* Esp. sehen. Doch etwas anderes fesselte meine Aufmerksamkeit ungleich mehr. Fast an jedem Stein hatten sich Tagfalterpuppen aufgehängt, die ich irrtümlich als *Pararge megera* L. ansprach. Dafür erfreute mich wenige Tage später eine schöne Serie von *Pararge maera* L.-Faltern. In den Saalweidenbüschen (*Salix caprea*) am Rande der Straße fällt dem beobachtenden Auge auf, daß viele Blätter zusammengezogen und zusammengesponnen sind. Das ist das Eigenheim, das sich die grünlich milchweiße Raupe der *Bombycia viminalis* F. geschaffen hat. Manche Büsche beherbergen bis zu 10 Stück. Ihre Zucht ging ohne Schwierigkeiten zu Ende. In der Ravenna-Schlucht sah ich den ersten *Parnassier* (*P. apollo* L.) vorbeifliegen. An der steil hochsteigenden Straßenböschung wird eine kleine Kletterpartie inszeniert, die auffallende Resultate brachte. Beim Wühlen an den Wurzeln von *Antyllis vulneraria* kamen wohl 10 bis 12 dicke erwachsene Erdraupen zum Vorschein. Da ich sie für *Agrotis tritici*-Raupen hielt, gab ich später nicht sonderlich darauf acht, sie entwischten größtenteils aus dem Puppenkasten, sehr zu meinem Verdruß, denn es schlüpfen zwei Falter von *Agrotis decora* Hb. An dem üppig gelbblühenden geflügelten Ginster (*Genista sagittalis*) erbeutete ich zwei auffallend gefärbte *Gnophos*-Raupen, deren eine den Falter *Gnophos pullata* Schiff. ergab. *Ortholita moeniata* Sc. war auch ebenda anwesend. Etwa 30 Raupen, zum Teil schon Puppen in

gelben Kähnchen, von *Zygaena transalpina* v. *astragali* Bkh. waren leicht von den Blüten von *Lotus corniculatus* bezw. von den benachbarten Felswänden abzunehmen. Manches Unbekannte ist leider eingegangen. Ein Schlag gegen einen Tannenzweig beschert mir eine grüne Spannerraupe. Es schlüpfte: *Numeria capreolaria* F. Beim Bummel über Waldblößen hemmen hochaufgeschichtete Steinwälle manchmal den Schritt. Man hebt ein paar Steinkolosse auf, solche, die nicht direkt auf der Erde aufliegen, sondern übereinandergeschichtet Hohlräume als Schlupfwinkel für Wiesel, Mäuse usw. wie geschaffen frei lassen, und nimmt einmal die Unterseite in Augenschein. Die Spekulation glückt; es sitzen verschiedene, durch ihre langen, dünnen, nach den Seiten ausstrahlenden Härchen auffallende Raupen der *Nudaria mundana* L. dort. Sie schaben den winzigen Flechtenbezug der Steine und Felsen ab, und solche dürftige Nahrung ist ihnen sehr bekömmlich. Sie suchen sich stets finstere, feuchtkalte Winkel und Felsspalten aus, weil ihre Nährkost nur an solchen Stellen gedeiht. Einige Raupen haben sich schon verpuppt; aus den ausgerissenen Härchen, die kreuz und quer übereinandergelagert werden, haben sie sich ein durchsichtiges Puppengewebe gewirkt. Unweit der Bahnstation Posthalde liegt im Tal in romantischer Einsamkeit das Gasthaus „zum Stern“. Um dorthin zu gelangen, verfolgt man die mit niedrigem Buschwerk bestandene Steinhalde vom Windeck her herabrutschend einen Zickzackpfad. An einem mit Moos und Flechten bewachsenen Wegweiser sitzt eine Raupe der *Lithosia lurideola* Zinck. Bald zeigt sich's, daß das ganze Gelände davon wimmelt. Sie sitzen in den Himbeersträuchern oben in den Zweigspitzen, direkt zum Greifen — en passant —. So leicht habe ich sie anderwärts, wie z. B. im Taunus, nicht erbeuten können. Es mußten dort schon andere Methoden angewendet werden (mühsames Ausschütteln von altem Reisig).

Genug Zuchtmaterial hat sich nun angehäuft. Ade, schöner Schwarzwald, auf Wiedersehen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lepidopterologische Rundschau, Wien](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Boldt Rudolf

Artikel/Article: [Schwarzwald-Erlebnisse \(Macrolep.\). 57-58](#)